

[55505]

Ebhardt's Jugendbibliothek.

Band I—VIII.

Preis pro Band elegant in Original-Leinwand gebunden mit Goldprägung 3 M 50 λ ord.,
2 M 50 λ netto, 2 M 25 λ bar und 11/10, auch gemischt.

Der Held des Niger. Historisch-biograph. Erzählung aus Innerafrika v. Br. Hoffmann. Mit 6 feinen Holzschnittillustrationen und einer farbigen Karte von Senegambien.

Die Weltfahrt des Centurion. Eine Geschichte aus d. Seemannsleben. Der lernbegierigen Jugend erzählt v. Br. Hoffmann. Mit 6 feinen Holzschnittillustrationen.

Wilde Szenen aus allen Zonen. Erzählungen für die reifere Jugend von W. Laskowik. Mit 6 feinen Holzschnittillustrationen.

William Shakespeare und Altengland. Historische Erzählung für die Jugend von Oskar Höcker. Mit 6 feinen Illustrationen in Photoaquatinta.

Mozart. Leben und Schaffen eines großen Künstlers. Der reiferen Jugend geschildert von W. Laskowik. Mit 6 feinen Holzschnittillustrationen.

Im Oktober erscheinen:

Ein deutscher Ritter. Geschichtl. Erzählung aus der Zeit des Bauernkrieges von Rudolf Scipio. Mit 6 Illustrationen in Photoaquatinta.

Dietrich von Bern. Eine Erzählung nach der gleichnamigen Amelungensage von Oskar Höcker. Mit 6 feinen Illustrationen in Photoaquatinta.

Im November erscheint:

Witten im Leben. Erzählung für unsere erwachsenen Töchter v. Anna Gnefkow. Mit 6 feinen Lichtdruckbildern.

— Bis Weihnachten 1885 —

liefern ich Partien von 9/8 Exemplaren — auch gemischt — zu 18 M bar,
d. i. mit 41 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., 62.

Franz Ebhardt.



[58441]

Illustriertes Familienblatt.

Auflage 46 000. *)

Preis nebst allen Gratisbeilagen

RS nur 80 Pfg. pro Quartal. **RI**

Die eben erschienene Nummer 22 der N. M. Z. bringt unter anderem:

Faust und Georgina. Erzählung aus dem Leben eines berühmten Komponisten (Gounod) von Ernst Montanus.

Apollodorus. Eine heitere Musik- und Liebesgeschichte aus dem alten Tibur von Wilhelm Bölsche.

Mottäppchen. Zeichnung von Hermann Kaulbach, Text von Karl Stieler.

Noch einmal „Ein komisches Sextett“. Humoreske aus dem Leben Friedrich des Großen.

Das Requiem von Hector Berlioz.

Die vergoldete Zigeunergeige, von Hugo Klein.

Über Theater und Konzerte, Anekdoten etc.

Verlag von P. J. Tonger in Aöln.

*) Inserenten steht Nachweis zu Diensten.

Mannfeld „Vom Rhein!“

[57956] und was der Seemann'sche Jahresbericht für 1885 darüber sagt:

Mannfeld, Vom Rhein! Fünfzehn Originalradierungen. (Bonn, Strauß. In Mappe 36 M. Vor der Schrift 60 M. Künstlerdrucke 100 M.) Wie ein Zauberwort geht der Name des deutschesten Flusses durch unsere Litteratur, wie ein Zauberwort wirkt er nicht nur auf die Gemüter der Maler und Dichter, sondern auch der gewöhnlichen Sterblichen. Immer wieder versucht man seine Reize in malerische Formen zu fassen und neben Wein, Weib und Gesang scheint, wenn auch in bescheidenerem Maße, das Thema „Rhein“ ein unerschöpfliches für uns Deutsche zu sein. Mannfeld, dessen Kunst auf dem Gebiete der Landschaft ihre höchsten Triumphe feiert, fand in der Schilderung der landschaftlichen Reize der Aorta Deutschlands eine seiner Begabung würdige Aufgabe. Mit all der Delikatesse, mit all dem feinen Anpassungsvermögen seiner Technik, mit jenem liebevollen Verständnis für intime landschaftliche Schönheit, welche in seinen früheren Blättern zur Erscheinung kommt, hat er diesen Cyklus ausgearbeitet. Der Künstler beginnt seine Wanderung in Andernach, führt uns an den einsamen Laacher See, alsdann nach St. Apollinaris in Remagen und schreitet langsam rheinab. Altenahr, Rolandseck, das Siebengebirge, Heisterbach im Schnee und Godesberg ziehen an den sehnsüchtigen Blicken vorüber; in Bonn kommen wir des Nachts an, sehen vom alten Zoll aus den Mond Busch und Thal mit Nebelganz füllen und betrachten den Münster im Mondlicht. Der Morgen zieht herauf, wir wohnen der Messe im Innern des Münsters bei und sehen dann das Treiben des lauten Tages auf dem Marktplatze. Einen letzten Blick werfen wir auf das vollendete Meisterstück der Gotik der alten Colonia und nehmen damit von dem lebenswürdigen Künstler dankend Abschied.

15 Blatt in der Größe von 35 x 49 Cm. in effektvoller Mappe.

Epreuedrucke = 100 M. vergriffen!

Avant la lettre-Drucke = 60 M.

Drucke mit der Schrift = 36 M.

Gegen bar mit 33 1/2 % Rabatt.

Freiexemplare 13/12 resp. 7/6 1/2.

Emil Strauss Verlag in Bonn

[58442] Soeben erschien:

Die Rechtslehre

vom

Lebensversicherungsvertrag

aus den wirtschaftlichen Grundlagen des Geschäfts entwickelt und unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Rechtsprechung

bearbeitet von **Adolf Rüdiger,**

Königl. Advokat in München.

8°. 348 u. XII Seiten. 8 M. ord., 6 M. no.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir bereitwilligst in Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin, 14. November 1885.

E. S. Mittler & Sohn.

794*